

"Sich um Verheißungen kümmern, nicht um Widrigkeiten" **Die Legende hinter dem Uni-Siegel**

"Promissa nec aspera curans" dieser Satz findet sich im Siegel der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt wieder, das die Patronin der KU - die Heilige Katharina von Alexandrien - ziert. Das darin sichtbare Rad der Katharina ist zudem symbolischer Ausgangspunkt für das Logo der Universität.



Statue der Hl.
Katharina in der
Eichstätter
Sommerresidenz

Der Satz, dem das Zitat entnommen ist, lautet vollständig: "Auxilio stabilita Dei, mortalibus audax restitit insidiis, promissa nec aspera curans." - "Durch die Hilfe Gottes gestärkt, widerstand sie (gemeint ist die Hl. Katharina) kühn den Anfeindungen der Menschen, wobei sie sich um Verheißungen kümmerte, nicht um irdische Widrigkeiten." [1]

Der Legende nach soll die gläubige Katharina während einer Christenverfolgung - vermutlich unter dem römischen Kaiser Maximinus (305-313) - in einem Glaubensdisput fünfzig Gelehrten die Stirn geboten, einige von ihnen sogar zum Christentum bekehrt haben. In anderen Fassungen der Katharinen-Legende ist von Versprechungen die Rede, die ihr der Kaiser gemacht haben soll: Sie werde "nach der Kaiserin die erste im Palast", falls sie den Göttern opfere. Katharina jedoch widerstand jeglichen Verlockungen und blieb ihrem tiefen Glauben treu. Der erzürnte Kaiser ließ sie daraufhin rädern und enthaupten.

Heute wird die Hl. Katharina unter anderem als Schutzpatronin der Schüler, Studenten und Gelehrten verehrt, die KU widmete ihr einen Platz auf dem Universitätssiegel. Ihrem Namenstag wird am 25. November gedacht.

[1] (I carmi di Alfano I, edd. Lentini/Avagliano. C. 42, 9f.)